

ANLAGE A

ALLGEMEINE BIETERINFORMATION

Offenes Vergabeverfahren zur Belieferung
der Klinik Management Dienstleistungen GmbH (KMD)
mit Grünstrom

Los 1: Reststromliefervertrag inkl. EE-Integration

Lieferbeginn: 01.01.2027, 00:00 Uhr, Lieferende: 31.12.2029, 24:00 Uhr.
Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2031, 24:00 Uhr.

Los 2: Stromliefervertrag cPPA as Forecasted WKA;

Lieferbeginn: 01.01.2027, 00:00 Uhr, Lieferende: 31.12.2031, 24:00 Uhr.

Los 3: Stromliefervertrag cPPA as Forecasted PVA;

Lieferbeginn: 01.01.2027, 00:00 Uhr, Lieferende: 31.12.2031, 24:00 Uhr.

Maßnahmen-/Identnummer: 06003-26

	Inhalt	
Allgemeine Bieterinformation		1
Teil 1 Beschaffungsgegenstand		4
A. Auftraggeber		4
B. Auftragsgegenstand		4
C. Bildung von Losen		4
D. Leistungsbeschreibungen		4
E. Umfang der Vergabeunterlagen		5
Teil 2 Allgemeine Verfahrensinformation und Bewerbungsbedingungen		7
A. Verfahrensart		7
B. Überblick über den Ablauf des Verfahrens		7
C. Nutzung der Vergabeplattform		7
D. Form und Frist für die Einreichung der Angebote		8
E. Mehrere Hauptangebote/Nebenangebote		8
F. Prüfung der eingegangenen Angebote		8
G. Nachforderung		9
H. Bindefrist der Angebote		9
I. Informationsschreiben und Zuschlagserteilung		9
J. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Auskünfte, Bieterfragen		9
K. Kostenerstattung		10
L. Nachprüfung des Vergabeverfahrens		10
Teil 3 Eignung		11

Anlage A – Allgemeine Bieterinformation

Klinik Management Dienstleistungen GmbH (KMD), Strombeschaffungen, Los 1, Los 2, Los 3

A.	Eignungskriterien	11
B.	Eignungsprüfung	11
C.	Eignungsleihe	12
D.	Bewerber-/Bietergemeinschaft	12
E.	Nachunternehmer	13
Teil 4	Zuschlags- und Wertungskriterien	14
Teil 5	Checkliste Einzureichender Unterlagen	15

TEIL 1 BESCHAFFUNGSGEGENSTAND

A. Auftraggeber

Auftraggeber ist die Klinik Management Dienstleistungen GmbH (KMD) [im Folgenden „Auftraggeber“], vertreten durch die Geschäftsführerin Sandra Henek und den Geschäftsführer Dr. Christoph Klein, §§ 98,99 Nr. 2 GWB.

B. Auftragsgegenstand

Der gegenwärtige Stromliefervertrag der KMD läuft zum 31.12.2026 aus. Deshalb wird im Rahmen eines offenen Vergabeverfahrens ein geeignetes, zuverlässiges und fachkundiges Unternehmen zur Belieferung der KMD mit Strom an RLM-Abnahmestellen gesucht.

Die reguläre Laufzeit der ausschreibungsgegenständlichen Verträge beträgt

- für **Los 1**: Drei Jahre; der Vertrag kann in beidseitigem Einverständnis um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2031, 24.00 Uhr, verlängert werden.
- Für **Los 2** und **Los 3**: Fünf Jahre.

C. Bildung von Losen

Der öffentliche Auftraggeber teilt den vorliegenden Auftrag gemäß § 97a Abs. 1 GWB i. V. m § 30 VgV wie folgt in Lose ein:

- Los 1: Reststrombeschaffung, Integration von corporate PPA auf Basis der Produktion von Onshore-Windkraftanlagen as forecasted bzw. PV-Freiflächenanlagen as forecasted
- Los 2: Belieferung von Grünstrommengen aus EE-Anlagen auf Basis von Onshore-Windkraft als corporate PPA as-forecasted
- Los 3: Belieferung von Grünstrommengen aus EE-Anlagen auf Basis von PV-Freiflächenanlagen als corporate PPA as-forecasted

Jedes Los wird als selbstständiger Auftrag vergeben. Der Zuschlag erfolgt je Los getrennt nach den in **Teil 4** der Vergabeunterlagen genannten Zuschlagskriterien. Bieter können Angebote auf ein Los, mehrere Lose oder alle Lose abgeben.

D. Leistungsbeschreibungen

Die Leistungsbeschreibungen i.S.v. §121 GWB sind

- **Anlage E01a** Leistungsbeschreibung/Technische Bieterinformation Los 1,
- **Anlage E02b** - RLM Lastgangdaten 2024 und 2025

Anlage A – Allgemeine Bieterinformation

Klinik Management Dienstleistungen GmbH (KMD), Strombeschaffungen, Los 1, Los 2, Los 3

- **Anlage E02** Leistungsbeschreibung/Technische Bieterinformation Los 2 und
- **Anlage E03** Leistungsbeschreibung/Technische Bieterinformation Los 3 zu entnehmen.

E. Umfang der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen bestehen aus:

Anlage A

- ▶ A Allgemeine Bieterinformation, Bewerbungsbedingungen Los 1, Los 2, Los 3

Anlagen B

- ▶ B01a Eignungskriterien Los 1
- ▶ B01b Eignungskriterien Los 2
- ▶ B01c Eignungskriterien Los 3
- ▶ B02a Zuschlags-/Wertungskriterien Los 1
- ▶ B02b Zuschlags-/Wertungskriterien Los 2
- ▶ B02c Zuschlags-/Wertungskriterien Los 3
- ▶ B03 Information nach DS-GVO Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ B04 Datenschutzrechtliche Vorgaben der Becker Büttner Held Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater PartGmbH

Anlagen C

- ▶ C01 Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C02 Allgemeine Angaben zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C03 Formblatt Nachunternehmer/Eignungsleihe Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C04 Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C05 Formblatt Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussstatbeständen Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C06 Formblatt Eigenerklärung Einhaltung EU-Sanktionen ggü. Russland Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C07 Formblatt Eigenerklärung Umsätze Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C08 Formblatt Eigenerklärung Versicherungsschutz Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C09a Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 1
- ▶ C09b Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 2
- ▶ C09c Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 3
- ▶ C10 Formblatt Eigenerklärung Personalausstattung Los 1, Los 2, Los 3

Anlagen D

- ▶ D01a Angebotsaufforderung Los 1
- ▶ D01b Angebotsaufforderung Los 2
- ▶ D01c Angebotsaufforderung Los 3
- ▶ D02a Vorblatt zum Angebot Los 1
- ▶ D02b Vorblatt zum Angebot Los 2
- ▶ D02c Vorblatt zum Angebot Los 3
- ▶ D03a Formblatt Preisblatt Los 1
- ▶ D03b Formblatt Preisblatt Los 2

Anlage A – Allgemeine Bieterinformation

Klinik Management Dienstleistungen GmbH (KMD), Strombeschaffungen, Los 1, Los 2, Los 3

- ▶ D03c Formblatt Preisblatt Los 3

Anlagen E

- ▶ E01a Leistungsbeschreibung/Technische Bieterinformation Los 1
- ▶ E02b - RLM Lastgangdaten 2024 und 2025
- ▶ E02 Leistungsbeschreibung/Technische Bieterinformation Los 2
- ▶ E03 Leistungsbeschreibung/Technische Bieterinformation Los 3

Anlagen F

- ▶ F01 Beschaffungs- und Reststromliefervertrag inkl. EE-Integration
- ▶ F02 Stromliefervertrag cPPA as Forecasted On-Shore Windkraft
- ▶ F03 Stromliefervertrag cPPA as Forecasted PV FFA

TEIL 2 ALLGEMEINE VERFAHRENSINFORMATION UND BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

A. Verfahrensart

Das vorliegende Verfahren wird als offenes Verfahren im Sinne der § 119 Abs. 1 GWB, § 15 VgV durchgeführt.

B. Überblick über den Ablauf des Verfahrens

Das Verfahren ist einstufig gestaltet. Die Bieter sind aufgefordert ihr jeweiliges Angebot sowie die abgeforderten Eignungsnachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Die Angebote können nicht verhandelt werden. Vielmehr erfolgt auf der Grundlage der Angebote der unmittelbare Zuschlag.

- ▶ Aufruf zur Angebotsabgabe
- ▶ Abgabe verbindlicher Angebote bis zum Ablauf der Frist
- ▶ Prüfung und Wertung der Angebote: Zunächst wird die Eignung der Bieter anhand der Eignungskriterien geprüft. Bei Eignung der Bieter werden die abgegebenen verbindlichen Angebote anhand der Zuschlagskriterien gewertet und geprüft. Eine Bieterreihenfolge wird ermittelt.
- ▶ Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten sollen, werden vor Zuschlagserteilung auf elektronischem Wege gemäß § 134 Abs. 1 GWB (Vorabinformation) informiert.
- ▶ Erteilung des Zuschlags auf das wirtschaftlichste Angebot durch Zuschlagsschreiben an den betreffenden Bieter.

Die Verträge (**Anlage F01-Anlage F03**) kommen durch Zuschlag i.S.v. § 127 GWB zustande.

C. Nutzung der Vergabeplattform

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über das Vergabeportal DTVP – Deutsches Vergabeportal abgewickelt.

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen können ohne vorherige Registrierung bzw. Anmeldung auf dem Vergabeportal DTVP – Deutsches Vergabeportal heruntergeladen werden.

Änderungen und Antworten auf Bieterfragen sowie sonstige Informationen werden den Bietern über die Vergabeplattform mitgeteilt. Über den Eingang der Mitteilung erhalten die registrierten und angemeldeten Bieter eine automatische Benachrichtigung durch die Vergabeplattform. Die Bieter sind dennoch in der Pflicht, sich selbstständig und unaufgefordert über Änderungen und Antworten auf Bieterfragen oder neue Informationen auf der Vergabeplattform zu informieren.

Im Falle von technischen Schwierigkeiten sind die Bieter gehalten, den Support des Vergabeportales DTVP – Deutsches Vergabeportal über die für Teilnehmer/Bieter zur Verfügung stehende Hotline in Anspruch zu nehmen.

D. Form und Frist für die Einreichung der Angebote

Wir fordern Sie mit dieser Vergabeunterlage auf, Ihr Angebot bis spätestens zum

12.11.2026, 10:00 Uhr

elektronisch einschließlich aller vorgesehenen Anlagen über die Vergabepattform dtvp zu übermitteln.

Angebote, welche nach diesem Termin eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Unverschlüsselt eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt, §§ 10 bis 12 VgV. Eine Einreichung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht formwährend. Wir bitten, von einer zusätzlichen Übersendung per E-Mail oder Post abzusehen, da auch die Integrität der Daten nicht gewährleistet werden kann. Die Übermittlung des Angebots direkt an den öffentlichen Auftraggeber ist nicht fristwährend und **führt zwingend zum Angebotsausschluss**.

Das Angebot ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Einem Schriftstück, das in einer anderen Sprache verfasst ist, soll eine beglaubigte oder von einem öffentlich bestellten oder vereidigten Übersetzer angefertigte deutsche Übersetzung beigelegt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht diesen Vorgaben entsprechende Schriftstücke bei der Angebotswertung nicht zu berücksichtigen, sofern die beteiligten Mitarbeiter des Auftraggebers sie nicht problemlos, zweifelsfrei und vollständig verstehen können sollten.

Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig. Sie führen zwingend zum Ausschluss. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden.

Die Öffnung der Angebote findet ohne die Bieter statt.

E. Mehrere Hauptangebote/Nebenangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

F. Prüfung der eingegangenen Angebote

Der Auftraggeber wird zunächst prüfen, ob die Angebote rechtzeitig, formgerecht und vollständig eingegangen sind.

Dann wird geprüft, welche Bieter die Eignungsanforderungen (s. unten **Teil 3 Eignung**) anhand der nach der Bekanntmachung erforderlichen Unterlagen erfüllen.

Angebote, die den Anforderungen des Verfahrens nicht genügen, werden (ggf. nach entsprechender Nachforderung) vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

G. Nachforderung

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, nachzufordern. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

H. Bindefrist der Angebote

Die Bindefrist für die Angebote beträgt **60 Tage**.

I. Informationsschreiben und Zuschlagserteilung

Nach Prüfung und Wertung der verbindlichen Angebote wird der Auftraggeber die nicht berücksichtigten Bieter über die geplante Zuschlagserteilung an den zum Zuschlag vorgesehenen Bieter und die Gründe der Nichtberücksichtigung ihres Angebots für den Zuschlag gem. § 134 Abs. 1 GWB informieren. Nach Ablauf einer Stillhaltefrist von zehn Kalendertagen wird der Auftraggeber den Zuschlag jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilen.

J. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Auskünfte, Bieterfragen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers/Bieters Unklarheiten oder Widersprüche, so hat er den Auftraggeber unverzüglich über die **Bieterkommunikation** des Vergabeportals [DTVP – Deutsches Vergabeportal](#) darauf hinzuweisen.

Sämtliche Fragen zu dem Vergabeverfahren und den Vergabeunterlagen – sowohl vergaberechtlicher, kaufmännischer als auch technischer Art – müssen über die **Bieterkommunikation** des Vergabeportals [DTVP – Deutsches Vergabeportal](#) an die ausschreibende Stelle gerichtet werden. Es werden keine telefonischen Auskünfte zu Bieterfragen gegeben.

Bewerber-/Bieterfragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 12 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Bieterfragen werden für alle Bewerber/Bieter einheitlich beantwortet. Sofern aus der Formulierung einer Frage Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, bitten wir um eine gesonderte Kennzeichnung. Ohne eine entsprechende Kennzeichnung wird der Inhalt einer

Rückfrage allen am Verfahren beteiligten Bewerbern/Bietern über die Bieterkommunikation des Vergabeportals [DTVP – Deutsches Vergabeportal](#) zur Kenntnis gebracht.

Eine nachträgliche Geltendmachung (nach Abgabe der Angebote) von klar erkennbaren Unklarheiten oder Widersprüchen ist ausgeschlossen.

K. Kostenerstattung

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Die Vervielfältigungskosten für die Versendung dieser Vergabeunterlagen werden nicht erstattet. Die von den Bietern vorgelegten Unterlagen gehen in das Eigentum des Auftraggebers über.

L. Nachprüfung des Vergabeverfahrens

Die Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen vergaberechtliche Vorschriften an die

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Kapellenstraße 17
76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 926-8730
Telefax +49 721 926-39857
vergabekammer@rpk.bwl.de

wenden.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB. Der Antrag ist unter anderem dann unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen die Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 10 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Auch ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die weiteren Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen.

TEIL 3 EIGNUNG

A. Eignungskriterien

Der öffentliche Auftraggeber vergewissert sich in jeder Stufe des Verfahrens, dass die Bewerber die Eignungskriterien erfüllen, die sich aus den **Anlage B01a-Anlage B01c** ergeben.

Kann ein Bewerber oder Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen. Ein berechtigter Grund kann insbesondere auch in den Fällen vorliegen, in denen es sich bei dem Bewerber oder Bieter um ein junges Unternehmen handelt, § 45 Abs. 5 VgV.

B. Eignungsprüfung

Bieter verwenden als vorläufigen Nachweis der Eignung die von der Vergabestelle vorgegebenen Unterlagen/Formblätter, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Erklärungen. Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder.

Alternativ zur Vorlage der einzelnen geforderten Eignungsnachweise und Erklärungen durch die Bieter oder im Fall einer Eignungsleihe ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (im Folgenden: EEE) gem. Art. 59 der Richtlinie 2014/24/EU oder ein Auszug aus der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK zulässig. Das Formular zur EEE ist online abrufbar unter: <https://single-market-economy.ec.europa.eu/single-market/public-procurement/digital-procurement/european-single-procurement-document-and-ecertis-en?lang=de>

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) hat einen Leitfaden für das Ausfüllen der EEE erstellt. Der Leitfaden erläutert Funktion, Inhalt und Handhabung der elektronischen EEE und die einzelnen Abschnitte des Online-Formulars und ist hier abrufbar: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/J-L/leitfaden-einheitlichen-europaeischen-eigenerklaerung.html>

Bieter werden darauf hingewiesen, dass EEE und die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich nur diejenigen Eignungsanforderungen abdecken, die bei der EEE im Allgemeinen abgefragt werden, sowie in der Präqualifizierungsdatenbank hinterlegt sind. Besondere Eignungsanforderungen/-nachweise, die die EEE und die Präqualifizierungsdatenbank nicht abdecken und im Rahmen dieser Ausschreibung verlangt werden, hat der Teilnehmer eigenverantwortlich zu ermitteln und mit seinem Angebot fristgemäß einzureichen. Fehlende Nachweise können zum Ausschluss des Angebots führen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen gegebenenfalls zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

C. Eignungsleihe

Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so müssen mit dem Angebot die Formblätter **Anlage C03- C09** vorgelegt werden.

Der Bieter hat nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen (**Anlage C04**) und diese Unternehmen geeignet sind.

Das andere Unternehmen hat zum Nachweis der Eignung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu erklären sowie die jeweiligen Eigenerklärungen bzw. Einzelnachweise der Eignung zu erbringen.

Ein Bieter kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig der Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen abzugeben.

D. Bewerber-/Bietergemeinschaft

Bei der Bewerbung von Bewerber-/Bietergemeinschaften haben diese gemeinsam mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie einer von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Weiterhin muss aus der Erklärung hervorgehen, welche Personen die vertretungsberechtigten Ansprechpartner in diesem Vergabeverfahren sowie ggf. in der späteren Vertragsabwicklung sind.

Ist eine Bewerber-/Bietergemeinschaft beabsichtigt, ist mit dem Angebot die **Anlage C01** Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaft und **Anlage C02** Formblatt Allgemeine Angaben zur Bewerber- und Bietergemeinschaft vorzulegen. Zusätzlich sind von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft die in **Teil 3** bzw. **Anlage B01a–B01c** geforderten Eignungskriterien durch Vorlage der darin bezeichneten Formblätter und Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

E. Nachunternehmer

Beabsichtigt der Bieter, sich eines Nachunternehmers zu bedienen, sind diejenigen (Teil-) Leistungen, die durch den Nachunternehmer erbracht werden sollen, zu benennen und die beabsichtigten Nachunternehmer gegenüber dem Auftraggeber anzugeben (**Anlagen C03**). Ferner müssen die Bieter nachweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Nachunternehmer zur Verfügung stehen (**Anlage C04**).

Wird der Einsatz eines Nachunternehmers beabsichtigt sind zusätzlich mit dem Angebot die **Anlagen C05- C09** einzureichen.

TEIL 4 ZUSCHLAGS- UND WERTUNGSKRITERIEN

Der Zuschlag wird auf wirtschaftlichstes Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus **Anlage B02a- Anlage B02c**. Für Los 1 werden preisliche wie auch qualitative Zuschlagskriterien verwandt. Für Los 2 und Los 3 wird lediglich ein preisliches Zuschlagskriterium verwandt.

TEIL 5 CHECKLISTE EINZUREICHENDER UNTERLAGEN

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ▶ C05 Formblatt Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussstatbeständen
Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C06 Formblatt Eigenerklärung Einhaltung EU-Sanktionen ggü. Russland Los 1,
Los 2, Los 3
- ▶ C07 Formblatt Eigenerklärung Umsätze Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C08 Formblatt Eigenerklärung Versicherungsschutz Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C09a Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 1
- ▶ C09b Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 2
- ▶ C09c Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 3
- ▶ C10 Formblatt Eigenerklärung Personalausstattung Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ D02a Vorblatt zum Angebot Los 1 (abhängig davon, auf welches Los angeboten wird)
- ▶ D02b Vorblatt zum Angebot Los 2 (abhängig davon, auf welches Los angeboten wird)
- ▶ D02c Vorblatt zum Angebot Los 3 (abhängig davon, auf welches Los angeboten wird)
- ▶ D03a Formblatt Preisblatt Los 1 (abhängig davon, auf welches Los angeboten wird)
- ▶ D03b Formblatt Preisblatt Los 2 (abhängig davon, auf welches Los angeboten wird)
- ▶ D03c Formblatt Preisblatt Los 3 (abhängig davon, auf welches Los angeboten wird)
- ▶ Ein Konzept für Los 1, das in schriftlicher Form auf Basis von MS Word oder aber MS PowerPoint vom Bieter eingereicht wird

Im Falle des Einsatzes einer **Bewerber-/Bietergemeinschaft** sind zusätzlich folgende Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen:

- ▶ C01 Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C02 Allgemeine Angaben zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft Los 1, Los 2,
Los 3
- ▶ C05 Formblatt Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussstatbeständen
Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C06 Formblatt Eigenerklärung Einhaltung EU-Sanktionen ggü. Russland Los 1,
Los 2, Los 3
- ▶ C07 Formblatt Eigenerklärung Umsätze Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C08 Formblatt Eigenerklärung Versicherungsschutz Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C09a Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 1
- ▶ C09b Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 2
- ▶ C09c Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 3
- ▶ C10 Formblatt Eigenerklärung Personalausstattung Los 1, Los 2, Los 3

Im Falle des Einsatzes der **Eignungsleihe** sind zusätzlich folgende Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist abzugeben:

Anlage A – Allgemeine Bieterinformation

Klinik Management Dienstleistungen GmbH (KMD), Strombeschaffungen, Los 1, Los 2, Los 3

- ▶ C03 Formblatt Nachunternehmer/Eignungsleihe Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C04 Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C05 Formblatt Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussstatbeständen Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C06 Formblatt Eigenerklärung Einhaltung EU-Sanktionen ggü. Russland Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C07 Formblatt Eigenerklärung Umsätze Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C08 Formblatt Eigenerklärung Versicherungsschutz Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C09a Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 1
- ▶ C09b Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 2
- ▶ C09c Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 3
- ▶ C10 Formblatt Eigenerklärung Personalausstattung Los 1, Los 2, Los 3

Wird die Eignung im Bereich der beruflichen Leistungsfähigkeit oder der beruflichen Erfahrung geliehen, so hat der Eignungsleiher die betreffende Leistung auch als Nachunternehmer zu erbringen.

Im Falle des Einsatzes eines **Nachunternehmers** sind zusätzlich folgende Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist abzugeben:

- ▶ C03 Formblatt Nachunternehmer/Eignungsleihe Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C04 Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C05 Formblatt Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussstatbeständen Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C06 Formblatt Eigenerklärung Einhaltung EU-Sanktionen ggü. Russland Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C07 Formblatt Eigenerklärung Umsätze Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C08 Formblatt Eigenerklärung Versicherungsschutz Los 1, Los 2, Los 3
- ▶ C09a Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 1
- ▶ C09b Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 2
- ▶ C09c Formblatt Eigenerklärung Referenzen Los 3
- ▶ C10 Formblatt Eigenerklärung Personalausstattung Los 1, Los 2, Los 3